

BV 3 am 01.12.2014

TOP 8.1.8

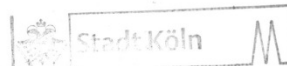
CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 3 – Lindenthal
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der Bezirksvertretung 3 – Lindenthal
SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung 3 - Lindenthal

An die Bezirksbürgermeisterin
Helga Blömer-Frerker



An den Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang 21. NOV. 2014



Eingang 21. NOV. 2014



Antrag Entlastung der pflegenden Familienangehörigen von an Demenz erkrankten Menschen im Stadtbezirk Lindenthal

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie folgenden gemeinsamen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal zu setzen:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, um Vorlage einer Übersicht, aus der hervorgeht, in welcher Weise die Stadt Köln – Sozialverwaltung - im Stadtbezirk Lindenthal die pflegenden Familienangehörigen von an Demenz erkrankten Menschen entlastet werden.

Insbesondere ist zu folgenden Punkten Stellung zu nehmen:

- Welche Entlastungsangebote (aufgeteilt nach Stadtteilen) gibt es?
- Welche städtischen oder andere Organisationen erhalten hierfür Zuschüsse?
- Wie viele Tagespflegeplätze im Stadtbezirk Lindenthal gibt es?
- Sind aufgrund der demographischen Entwicklung und des damit verbundenen steigenden Bedarfs in den Stadtteilen des Stadtbezirks Lindenthal zusätzliche Maßnahmen beabsichtigt?
- Ist beabsichtigt, für jeden Stadtteil einen „Stadtkümmerer“ vorzusehen?

Wir bitten um Beantwortung bis 02.02.2014

Begründung:

Die Demenzkrankheit bürdet den pflegenden Angehörigen eine kaum vorstellbare Last auf. Sie kämpfen über viele Jahre mit Verhaltensweisen, bei denen alle gewohnten Lösungsstrategien versagen. Sie haben oftmals rund um die Uhr Aufgaben der Betreuung und Pflege zu leisten, die sehr belastend sind und bei denen sie wenig Unterstützung finden. Dieser Belastung kann auf Dauer niemand ohne Unterstützung und Entlastung standhalten.

Begründung der Dringlichkeit: Die Wohlfahrtsverbände im Stadtbezirk Lindenthal haben sich an die Fraktionen mit dem Hinweis gewandt, dass für die Entlastung der pflegenden Familienangehörigen von an Demenz erkrankten Menschen im Stadtbezirk kurzfristig dringender Handlungsbedarf besteht. Da die nächste Sitzung der Bezirksvertretung erst am 02.02.2015 stattfindet, ist schnelles Handeln geboten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Horst Nettesheim
CDU-Fraktion

gez. Claudia Pinl
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

gez. Friedrich Hilgers
SPD-Fraktion